



Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Mario Weigelt

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-leipzig@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
19. Dezember 2011

Kriminalitätsgeschehen

Drogendealer in Haft

Ort: 04155 Leipzig, Elsbethstraße
Zeit: 15.12.2011

Seit 2010 wurden in der Elsbethstraße, im Leipziger Norden, immer wieder Personen kontrolliert, weil sich dort ein Drogenschwerpunkt zu etablieren schien. Nach längeren polizeilichen Maßnahmen und Ermittlungen konnte ein Verdächtiger ausgemacht werden, der die Gegend mit Marihuana „versorgte“. Eine anberaumte Observation des Verdächtigen führte im Frühjahr 2011 zu einer Wohnungsdurchsuchung des 22-Jährigen Leipzigers. Bei dieser Durchsuchung wurden rund 200 g Cannabis beschlagnahmt.

Der nunmehr Beschuldigte unterließ sein Handel zunächst, begann dann aber erneut mit seinem „Gras-Handel“ im Oktober dieses Jahres. Erneut wurden die Ermittlungsbehörden auf ihn aufmerksam und beschatteten ihn ein weiteres Mal. Vorigen Mittwoch, am 15.12.2011, wurde ihm dann von Polizeikräften das Handwerk gelegt. Bei einer zweiten Durchsuchung seiner Wohnung fanden die Beamten 150 g „Gras“ und nahmen ihn fest. Der Haftbefehl wurde erlassen und dem jungen Leipziger vom Amtsgericht Leipzig am Donnerstag verkündet.

Der Tatvorwurf lautet illegaler gewerbsmäßiger Handel mit Betäubungsmitteln. Seine Strategie vor Gericht wird sich der Beschuldigte nun in der Haftanstalt überlegen können. Frohes Fest! (MW)



Drogenjunkie beim Einbruch erwischt

Ort: 04315 Leipzig, Bernhardstraße
Zeit: 16.12.2011, gegen 23:50 Uhr

Kurz vor Mitternacht meldete sich ein junger Mann bei der Polizei und gibt an, dass in der Kleingartenanlage „KGV Sellerhausen e.V.“ gerade in eine Gartenlaube eingebrochen wird.

Die eintreffenden Polizeibeamten traten vor die genannte Laube und sprachen den noch im Häuschen befindlichen Einbrecher an - wie im Film. Plötzlich öffnete sich die Tür und ein junger 22-Jähriger tritt auf die Wiese. Nun das ganze Procedere: Hinlegen; Arme nach außen, Handflächen nach oben, dann die Hände hinterm Rücken zusammen geschlossen und ab ins

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

*Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente.



Polizeigewahrsam. Bei der Durchsuchung fanden die Beamten bei ihm eine kleine Streichholzschachtel mit einer weißen kristallinen Substanz.

Später fanden die Beamten vor Ort heraus, dass noch in andere in unmittelbarer Nähe befindliche Gartenlauben eingebrochen wurde. Der Tatvorwurf gegen den 22-Jährigen lautete zunächst besonders schwerer Fall des Diebstahls und illegaler Besitz von Betäubungsmitteln. Ob die Einbrüche in die Nachbarlauben ebenfalls auf sein Konto gehen, ist Ergebnis der angelaufenen Ermittlungen. Zu den Tatvorwürfen schweigt der Täter. (MW)

Autoknacker mit Beute festgenommen

Ort: 04103 Leipzig, Brüderstraße/Talstraße

Zeit: 18.12.2011, gegen 17:10 Uhr

Gestern, kurz nach um fünf, wurde eine Polizeistreife in die Brüderstraße gerufen, weil dort die Seitenscheibe eines Pkws eingeschlagen und der Inhalt aus dem Auto gestohlen worden war. Bei der Untersuchung vor Ort hielt ein weiterer Autofahrer und beschrieb, dass er die mögliche Person gesehen hat. Weitere Einsatzkräfte kamen zum Ort und suchten großräumig das Gebiet ab. Der Tatverdächtige, ein 43-jähriger Algerier, wurde gefunden und noch vor Ort durchsucht. Hier fanden die Beamten ein silbernes Handy, das bereits als gestohlen gemeldet worden war. Weil der Verdacht bestand, dass der TV weitere gestohlene Gegenstände bei sich zu Hause haben könnte, erfolgte die durch den Ermittlungsrichter angeordnete Durchsuchung seiner Wohnung.

In der Wohnung des Algeriers wurden die Beamten vielfach fündig. Sie fanden unter anderem 20 Personalausweise, mehrere Handys, Laptops, diverse Speicherkarten und 1.000 Euro Bargeld. Gut versteckt fanden die Einsatzkräfte ein Plastiktütchen mit Marihuana; daneben ebenfalls eine Apparatur in Form eines Fässchens, mit der man das „Gras“ zerkleinern kann. Der Algerier wurde vorläufig festgenommen.

Nun hat er sich wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls sowie des illegalen Besitzes von Betäubungsmitteln zu verantworten. (MW)

Frechheit siegt ... - diesmal nicht!

Ort: Paunsdorf, Polizeirevier Nordost

Zeit: 17.12.2011, 14:00 Uhr

Am Samstagnachmittag wurden Beamte des Polizeireviers Nordost nach Mockau in den Schildberger Weg gerufen. Dort hatten unbekannte Diebe einen Keller ausgeräumt und u. a. zwei Fahrräder entwendet. Bei einem der Räder handelt es sich um ein auffälliges Mountainbike, welches durch den Besitzer zuvor auch polizeilich registriert wurde.

Als die Polizisten wieder zum Revier zurückkehrten, trauten sie ihren Augen nicht: Dort stand ein Fahrrad angeschlossen vor der Dienststelle, welches dem aus dem Keller gestohlenen glich. Anhand der Codierungsnummer war schnell klar, dass es sich um genau dieses Rad handelte!

Nun war zu klären, wie dieses Rad zum Revier kam. Schnell fiel der Verdacht auf einen jungen Mann, der gerade seinerseits eine Anzeige in anderer Sache stellen wollte.



Dieser gab jedoch an, zu Fuß gekommen zu sein. Dem schenkten die Beamten keinen Glauben und legten sich auf die Lauer. Diese Geduld wurde belohnt, nach Verlassen der Dienststelle ging der Mann zunächst zu Fuß seines Weges. Als er sich dann sicher vor Beobachtung wähnte, eilte er zielstrebig zurück zum gestohlenen Rad. Beim Öffnen des Schlosses schnappten die Beamten zu.

Nun wird gegen den 33-Jährigen wegen besonders schweren Diebstahls aus Kellerräumen ermittelt. (Co)

Verkehrsgeschehen

Zwei mal Schrott ...

Ort: Leipzig, Travniker Straße/Neue Hallesche Straße

Zeit: 18.12.2011, gegen 19:25 Uhr

Eine 27-jährige Opelfahrerin fuhr gestern Abend auf der Travniker Straße stadteinwärts. Sie hatte vor, nach links in die Neue Hallesche Straße einzubiegen. Beim Abbiegen übersah sie den entgegenkommenden Nissan. Der rüstige 60-jährige Fahrer hatte keine Zeit mehr zum Bremsen, und es kam zu einem Unfall, bei dem beide Autos als Totalschaden hervorgingen. Die jeweiligen Lenker der Fahrzeuge verletzten sich nicht. Nur die Beifahrerin des Nissan-Fahrers wurde bei diesem Aufprall leicht verletzt. (MW)